

PRESSEMITTEILUNG

Wochenmarkt in Landau an der Südlichen Weinstraße: „Deutschlands Gemüsegarten“ präsentiert seine Vielfalt

Bananen, Kiwis, Feigen, Mandeln und vieles mehr aus der Region – das Angebot auf dem Landauer Wochenmarkt sucht seinesgleichen



Diese und weitere Bilder gibt es zum Download unter <https://medien.pfalz-daten.de/?c=1808&k=0e56b28a4e>.

Landau/Frankfurt, 15. Oktober 2019. Bewusste und ausgeglichene Ernährung liegt voll im Trend und ist längst mehr als eine Modeerscheinung. Heutzutage landen mehr und mehr regionale Lebensmittel in Bioqualität in den Einkaufskörben von Jung und Alt. So auch an der Südlichen Weinstraße mitten in Deutschland, genauer gesagt auf dem Landauer Wochenmarkt, der mit einer großen Auswahl an Regionalem die Herzen der Besucher höherschlagen lässt.

Kenner und Liebhaber der Pfälzer Esskultur kommen an den Markttagen von weither, um hier neben regionalen Wurst-, Käse- und Backwaren sowie saisonalem Gemüse und Obst sogar Südfrüchte aus Pfälzer Anbau wie Feigen, Kiwis, Melonen und Pfirsiche zu kaufen. Die Südpfalz mit ihren Rekordwerten von etwa 1.800 Sonnenstunden im Jahr und ihrem milden Klima, ermöglichen den Anbau der südlichen Gewächse zwischen Pfälzerwald und Rhein. Kein Wunder also, dass die Region auch als „deutsche Toskana“ und „Gemüsegarten Deutschlands“ bezeichnet wird.

Bunte Vielfalt auf dem Landauer Wochenmarkt

Zweimal die Woche lädt ein Paradebeispiel der Marktkultur, der Landauer Wochenmarkt, Besucher dazu ein, über das Kopfsteinpflaster des fast quadratischen Rathausplatzes zu schlendern und dabei an den bunten Ständen frisches Obst und Gemüse sowie allerlei andere Produkte von Bauern und Direktvermarktern aus der Region zu erwerben. An den Samstagen locken so über 52 Stände - vor allem mit regional angebautem Gemüse und Obst - aber auch mit hochwertigen Fleisch-, Käse- und Backwaren sowie Pflanzen und Blumen. Außerdem bietet der Markt Trüffel und andere Lebensmittel aus dem benachbarten Elsass sowie ausgefallene Kaffee- und Teespezialitäten. Natürlich gibt es auch einen Weinausschank, der dazu einlädt, köstliche Tropfen von Pfälzer Winzern zu verkosten.

Der Rathausplatz, auf dem der Markt samstags und dienstags (dann mit 25 Ständen) von 7 bis 14 Uhr stattfindet, bildet das Zentrum der Landauer Innenstadt und ist ebenfalls Heimat von vielen weiteren Veranstaltungen. Der in der Fußgängerzone gelegene Platz spiegelt mit der ihn charmant umschließenden Architektur, dem im Sommer angenehmen Klima und natürlich mit seinen lebendigen Märkten, die Südpfalz als Region und auch als „Gemüsegarten Deutschlands“ wider.

Zusätzlich zum Wochenmarkt finden auf dem Marktplatz in Landau rund ums Jahr zahlreiche andere Märkte statt, zum Beispiel das Stadtfest Landauer Sommer, das Fest des Federweißen und der beliebte handwerkliche Thomas Nast Nikolausmarkt. Weitere Informationen zum Wochenmarkt sowie zu weiteren Märkten und Veranstaltungen erfahren Interessierte [hier](#).

Obst und Gemüse: 100 Prozent Bio

Einer der meistbesuchten Standbetreiber auf dem Landauer Wochenmarkt ist die [Familie Gensheimer](#). Bereits seit Generationen betreibt sie in Offenbach bei Landau Landwirtschaft auf einem Selbstversorgerhof. Auf 45 Hektar wird hier Gemüse angebaut. Dabei richtet sich die Familie nach strengen Bio-Richtlinien, indem sie auf Pestizide und synthetische Düngemittel verzichtet und die Bodenfruchtbarkeit durch Fruchtwechsel und Gründüngung fördert. Ob Tomaten, Süßkartoffeln oder Kürbisse - auf dem Markt verkaufen die Gensheimers ausschließlich saisonales Gemüse aus ihrem eigenen ressourcenschonenden Anbau. Dadurch, dass die Familie ihre Produkte auf den Rhythmus der Jahreszeiten abstimmt, erhalten ihre Kunden ausschließlich frisches Gemüse, das schmeckt und vor allem auch gesund ist. Hier stehen Besucher an den Markttagen geduldig Schlange, denn sie wissen Qualität zu schätzen. Auf dem Landauer Wochenmarkt ist der Stand der Familie Gensheimer gegenüber dem Reformhaus zu finden.

Fleisch und Wurst: Regionalität und Tierwohl

Kult ist auch ein weiterer Standbetreiber auf dem Landauer Wochenmarkt: [Metzger Walter Adam](#), der hier ebenfalls dienstags und samstags seine Produkte anbietet. Auch Adam legt besonders großen Wert auf Regionalität. So versucht er alles, was er für die Produktion seiner Fleisch- und Wurstspezialitäten benötigt, aus der Region zu beziehen, deren Zusammenhalt und Verbindungen er mit seinem Schaffen erhalten will. Von den Schweinen, über das Brot für seine Fleischknödel, bis hin zum Futter für seine Rinder – der Landmetzger lässt sich ausschließlich von regionalen Anbietern beliefern. Auch liegt ihm das Wohl der Tiere sehr am Herzen. So sorgt er für kurze Transportwege und eine gute Haltung, da das Tierwohl für ihn als eine Grundvoraussetzung für gute Qualität und Geschmack gilt.

Gewürze, Leckereien und mehr...

Auch Stände mit regionalen Käsespezialitäten, Kräutern und Gewürzen aus nachhaltigem Anbau, handgefertigter Schokolade und Pralinen, Backspezialitäten wie dem bekannten Keschdebrot, Säften, Biowein, Marmelade und Honig sind auf dem Landauer Wochenmarkt zu finden – alles vorwiegend aus heimischem und ökologischem Anbau. Besonderheiten auf dem Landauer Wochenmarkt sind außerdem Stände wie der von Familie Röller Burkard, die hier samstags Bio-Rindfleisch und Wurst aus Ihrer [Galloway-Zucht](#) verkaufen. Feinschmecker kommen bei Pierre und [Rita Sturtzer](#) auf ihre Kosten, die an ihrem Stand französischen Ziegenkäse anbieten.

Weitere Informationen zum Wochenmarkt und zum Marktwesen in Landau finden Interessierte [hier](#).

Informationen zu weiteren Wochen- und Bauernmärkten an der Südlichen Weinstraße gibt es [hier](#).

Südtliche Weinstrasse

Zum Wohl. Die Pfalz.

Die Südliche Weinstraße liegt in der Pfalz, ist knapp 50 Kilometer lang, beginnt im Süden am Deutschen Weintor bei Schweigen-Rechtenbach und endet im Norden bei Maikammer. Die acht dazu gehörigen Gemeinden Landau, Offenbach, Herxheim, Landau-Land, Bad Bergzabern, Annweiler, Edenkoben und Maikammer laden das gesamte Jahr über zu Festen und Veranstaltungen rund um die Traube und andere kulinarische Themen ein. Die Region gilt als Paradies für Weinkenner, denn sie ist nicht nur Teil des weltweit größten Riesling-Gebiets und des größten Rotwein-Gebiets Deutschlands, sondern bietet mit ihrer Rebsorten-Vielfalt für jeden Geschmack den passenden Tropfen. Neben dem Wein erwartet Gäste eine Landschaft aus sanft geschwungenen Weinbergen, grüne Wiesen und Bachläufe, der stattliche Pfälzerwald mit seinen Burgen sowie kleine malerische Orte, die zum Einkehren einladen. Mit über 1.800 Sonnenstunden im Jahr wachsen und gedeihen an der Südlichen Weinstrasse neben Südfrüchten wie Trauben, Zitronen, Feigen, Kiwis, Melonen und Pfirsiche auch Mandeln, Rosen und erstklassiger Tabak. Übernachten lässt es sich neben Sterne-Hotels auch in gemütliche Pensionen, beim Winzer oder ganz romantisch in den Schlössern entlang der Südlichen Weinstrasse. Mehr Informationen unter www.suedlicheweinstrasse.de.